

# Exemplarisches schulisches LRS-Förderkonzept für GS:

## Nach den Herbstferien in den zweiten Klassen:

Durchführung eines **Lesescreenings** (Gruppentest) und eines **lauttreuen Diagnosediktats** mit allen Schülern der Jahrgangsstufe 2.

Aus jeder Klasse die jeweils 20% schwächsten SuS im Lesen und Schreiben durch den Deutschlehrer rückmelden lassen u. nochmal mittels standardisiertem RS-Test **und/oder Fehleranalyse** individuell überprüfen.

Auf Basis der Feindiagnostik erfolgt Einteilung in zwei Gruppen nach Priorität sowie der individuellen Entwicklung im Schriftspracherwerb:

SuS mit Schwierigkeiten im **Lesen und im lauttreuen Schreiben**:

- binnendifferenzierende Maßnahmen (häusliche Übungen zur Lauttreue)
- Förderkurs (Aufarbeitung fehlender Buchstabe-Laut-Zuordnung/Ergänzende Übungen zu Verbesserung der phonologischen Bewusstheit)
- Bewertung anhand individueller Lernziele

SuS mit Schwierigkeiten im Lesen (reduzierte Lesegeschwindigkeit):

- binnendifferenzierende Maßnahmen
- Spezieller Leseförderkurs falls möglich
- in jedem Falle aber: Nachteilsausgleich in Form einer großzügigen Zeitverlängerung und Vorlesen durch die Lehrkraft

**4-6 Wochen nach Beginn der dritten Schulstufe: Überprüfung der Jahrgänge 3+4** mittels Lesescreening sowie Diagnosediktat (gegebenenfalls standardisierter Rechtschreibtest), Rückmeldung der schwächsten 20% durch die DeutschlehrerInnen und Einteilung in drei/vier Gruppen:

## „Sehr schwache Schreiber“

SuS mit Schwierigkeiten im Lesen und persistierenden Schwierigkeiten im lauttreuen Schreiben:

- binnendifferenzierende Maßnahmen
- Förderkurs der Jahrgangsstufe 2 im 1.Halbjahr/ im 2.Halbjahr Aufstufung
- in jedem Falle Nachteilsausgleich **und** veränderte Leistungsbewertung

## „Mittelgradig schwache Schreiber“

SuS mit Schwierigkeiten im Lesen und geringen Schwierigkeiten im lauttreuen Schreiben:

- binnendifferenzierende Maßnahmen
- Förderkurs im 1.Halbjahr/im zweiten Halbjahr häusliche Übungen
- in jedem Falle Nachteilsausgleich **und** veränderte Leistungsbewertung

## „(Nur) Rechtschreibschwache“

SuS mit Schwierigkeiten im orthographischen Schreiben

- binnendifferenzierende Maßnahmen
- Förderkurs im 2.Halbjahr/im 1.Halbjahr häusliche Übungen
- Fortsetzung Nachteilsausgleich und veränderte Leistungsbewertung

SuS mit Schwierigkeiten im **Lesen**:

- evtl. spezieller Förderkurs
- Nachteilsausgleich (=Zeitverlängerung) in allen Fächern